

kc 20

gipfelpresse 5 (reuter)

die "new york times" schreibt heute, das ergebnis des treffens der grossen zwei entspreche den erwartungen, ja sei vielleicht sogar etwas besser. durch den persoenlichen kontakt seien die lange zeit hindurch verstopften verbindungskanaele wieder geoeffnet. falls aber chruschtschow ge-

... falls aber chruschtschow gehofft habe, etwa so wie durch sein auftreten beim pariser gipfel von dem neuen jungen praesidenten das zu erhalten, was er von eisenhower nicht bekommen konnte, dann wurde diese hoffnung durch kennedys entschlossene haltung enttaeuscht. die kuerze und kaelte des offiziellen kommunikues sei ein beweis dafuer. selbst in der laos-frage wird in dem kommunikue lediglich eine bekraeftigung der politik gegeben, zu der sich die sowjets zwar offiziell bekennen, die sie aber in der praxis immer wieder verletzen. somit bleibe als hoffnungsvollstes ergebnis die uebereinstimmung der beiden, den kontakt in allen fragen aufrecht zu erhalten. wenn dies ueberhaupt etwas bedeute, so doch, dass kennedys warnung an chruschtschow vor einer fehleinschaetzung den sowjetischen ministerpraesidenten beeindruckte und er zustimmte, keine neue krise in diesem zeitpunkt auszuloesen.-(fortsetzung)+ 1026 sk+